

April 2010

zak!



KLINIKUM ST. MARIEN
AMBERG

ZEITUNG DES AMBERGER KLINIKUMS

Aktuell:

Den Tumor im Visier –
Premiere in der
Strahlentherapie

Informativ:

„Betreuungsteam
für kritisch kranke
Patienten (CCOT)“

Innovativ:

Ozon-Spritze –
die schonende Alternative
zur Bandscheiben-Operation

Osteoporose: kurzer Eingriff statt langen Leidens

Mit Ballon-Kyphoplastie



Ein neues Gesicht

an der Spitze der Berufsfachschulen für Kranken- und Kinderkrankenpflege

Seit Ende letzten Jahres werden die Berufsfachschulen durch die neue Schulleiterin Frau Barbara Weisser an der Spitze gelenkt. Mit ihrem im Jahr 1980 abgeschlossenen Examen in der Krankenpflege war Frau Weisser in verschiedensten Fachabteilungen im Einsatz und bereits sehr frühzeitig als Praxisanleitung für die Betreuung und Anleitung von Schülern zuständig. Neben ihrer nahezu 15-jährigen Tätigkeit als Lehrerin für Pflegeberufe an der Berufsfachschule für Krankenpflege am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Regensburg leitete sie nebenamtlich als Dozentin den berufsbegleitenden Weiterbildungslehrgang „Lehrkraft für Pflegeberufe“ an den Döpfer-Schulen in Schwandorf. In dieser Zeit wurde ihr dann auch die Schulleitung der Berufsfachschulen für Altenpflege und Altenpflegehilfe übertragen.

In allen Ausbildungsgängen war sie maßgeblich für die Curriculumentwicklung und die Umsetzung des Lernfeldkonzeptes verantwortlich, u.a. für die Umstellung des Lehrplanes von einer zweijährigen auf eine dreijährige Ausbildungszeit. Im Rahmen dieser Tätigkeit folgte sie dem Ruf des Sozialministeriums, ein Konzept zu entwickeln, wie eine gemeinsame Ausbildung in der Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege aussehen könnte. Für Sie war von Anfang an klar, dass durch eine Zusammenlegung beider Berufsbilder, die Altenpflege und auch die Krankenpflege von den Besonderheiten des jeweils anderen Berufs nur profitieren konnten und insbesondere die Altenpflegeausbildung für junge Menschen attraktiver werden würde. Ab 2005 war sie dann auch Projektleitung im Modellverfahren „Weiterentwicklung der Pflegeberufe – Erprobung neuer Ausbildungsmodelle“. Hier wurde im Rahmen eines Schulversuches in Schwandorf, in Kooperation mit der Berufsfachschule für Krankenpflege am St. Barbara Krankenhaus, kombiniert in der Altenpflege und der Gesundheits-

und Krankenpflege ausgebildet. Zusätzlich übernahm sie im Jahr 2008 die Gesamtleitung aller Berufsfachschulen am Schulstandort in Schwandorf und ist seit Sommer 2009 Mitglied der Lehrplankommission „Erstellung eines Lehrplans Generalistik im Rahmen des Schulversuches Pflege“ am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung in München.

„Wenn die Lehrplanarbeiten weiterhin so zügig laufen, wird es wahrscheinlich schon im kommenden Schuljahr möglich sein, auch an den Berufsfachschulen für Krankenpflege und Kinderkrankenpflege des Klinikums St. Marien, nach dem neuen Lehrplan generalistisch im Schwerpunkt Krankenpflege und im Schwerpunkt Kinderkrankenpflege auszubilden“, so Frau Weisser.

„Ich freue mich darauf die Herausforderungen der Umsetzung gemeinsam mit allen KollegInnen zu meistern und darauf, den Pflegeberuf für junge interessierte Menschen noch attraktiver und der demographischen Entwicklung angepasster zu gestalten.“

Verstärkung

Spezialist für Schulterchirurgie und Infantile Zerebralparese



Ehemaliger Chefarzt der orthopädischen Klinik Wichernhaus/Rummelsberg, neuer Gesellschafter der orthomed Gemeinschaftspraxis und Belegassistent bei uns im Klinikum St. Marien

Seit letztem Jahr ist der gebürtige Grieche, Dr. Georg Manolikakis, Facharzt für Orthopädie und für physikalische und rehabilitative Medizin als weiterer Gesellschafter der orthopädisch-unfallchirurgischen Gemeinschaftspraxis orthomed in Amberg tätig. Gleichzeitig ist Dr. Manolikakis auch in unserem Haus zusammen mit seinen Kollegen operativ tätig.

orthomed

Von April 1996 bis September 2009 war er als Chefarzt für den Fachbereich konservative und operative Behandlung des Schultergelenks und der Infantilen Cerebralparese (Hirnschädigungen, die vor oder während der Geburt auftreten) in der Orthopädischen Klinik Wichernhaus im Krankenhaus Rummelsberg zuständig.